

IN NORWEGEN ALS RENTNER



Oslo Opera

Das nordische Land weist eine atemberaubende Natur auf. Das zieht schon viele naturbegeisterte Urlauber an. Alles ist weitläufig und dünn besiedelt. Einzig die Städte, allen voran die Hauptstadt im Süden, **Oslo**, ist dicht besiedelt. Mit einer Größe um die 500.000 Einwohner aber dennoch eine überschaubare Großstadt. Norwegen ist eines der flächenmässig größten Länder in Europa und liegt im Westen der skandinavischen Halbinsel. Im Osten grenzt es an Schweden und im Norden an Finnland und Russland.

Besonders beliebt sind die Fjordgegenden und die beeindruckenden Berge. Darunter auch die Region der **Harddangervidda**. Norwegen ist ein Königreich und wird von Harald dem V. repräsentiert. Norwegen gilt als das weltweit am besten entwickelte Land nach dem **HDI (Index der menschlichen Entwicklung der UN)**. Außerdem ist es eines der wohlhabendsten Länder. die Amtssprachen sind norwegisch und samisch. Das Norwegische ist relativ leicht zu erlernen, da rund 30 % deutsche Wörter beinhaltet sind und mindestens 30 % englischen Ursprungs.

Was du als Auswanderer wissen musst

Deutschland hat mit Norwegen ein **Sozialabsicherungsabkommen**. Norwegen gehört zwar nicht zur Europäischen Union, aber zum EWR, dem europäischen Wirtschaftsraum. Mit all diesen Ländern bestehen diese Abkommen. Das bedeutet für dich, du kannst ohne Visum einreisen und bist abgesichert wie in Deutschland. Du kannst dich drei Monate in Norwegen aufhalten, um zum Beispiel zu prüfen, ob es die richtige Entscheidung für dich ist. Ab dem vierten Monat, vor Ablauf der drei Monate, muss du dich bei der ansässigen Polizei melden. Dort erhältst du das sogenannte **Registrierungszertifikat**. Das Registrierungszertifikat ist fünf Jahre lang gültig.

Für die Anmeldung benötigst du deinen Reisepass, die Rentenauskunft oder einen anderen Nachweis über dein Vermögen.

Du musst belegen, dass du **ohne staatliche Hilfe** deinen Lebensunterhalt bestreiten kannst.

Mit dem Registrierungszertifikat kannst du deine **P-Nummer** beantragen. Die ist notwendig für sämtliche Behördengänge oder alltägliche Dinge wie ein Konto bei einer Bank in Norwegen eröffnen oder dein Auto anmelden. Die P-Nummer kannst du schon in Deutschland beantragen, dann sparst du dir einen Behördengang, diese wird dann D-Nummer genannt. Außerdem benötigst du den **Mietvertrag, der mindestens sechs Monate** laufen muss oder den Kaufvertrag für deine Immobilie. Nach fünf Jahren kannst du die **Daueraufenthaltsgenehmigung** beantragen. Nach sieben Jahren kannst du **die norwegische Staatsbürgerschaft** beantragen.

Dein Führerschein ist auch in Norwegen gültig, du kannst aber freiwillig den Führerschein in einen norwegischen umtauschen.

Die Regionen



Bergen Hansehäuser

Das Land ist klimatechnisch sehr breit aufgestellt. Je weiter nördlich du gehst, umso mehr gleichen sich die Temperaturen

dem Polaren an. Wenn extreme Kälte nichts für dich ist, solltest du im Süden Norwegens bleiben.

Südnorwegen



Oslo Vigeland Parken

Sor-Norge, wie der südliche Landesteil auf Norwegisch heißt besteht aus vier Regionen:

- Trondelag
- Vestlandet
- Sorlandet
- Ostlandet

Die Region ist am dichtesten besiedelt von Norwegen. Kein Wunder, denn hier ist die norwegische **Hauptstadt Oslo** anzutreffen. Die grüne City beheimatet rund **500.000 Einwohner**. Hier zu leben ist sehr teuer, wie in vielen anderen

Hauptstädten auch. Dafür bietet Oslo eine lebhaftere Innenstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und Kulturangeboten. Allen voran die imposante **Oper** am Oslofjord. Das Opernhaus wurde 2008 eröffnet und ist von dem berühmten Architekturbüro Snohetta, bedeutet Schneekugel entworfen wurde. Es soll einen Eisberg imitieren.

Der große Freizeitpark **Vigeland Parken** ist ein weitläufige Grünfläche mit den Figuren des Künstler Gustav Vigeland. Hier finden auch Events und Konzerte statt. Im Sommer sehr beliebt, um im Schatten der großen Bäume zu sitzen.

Das **Skagerrak** liegt im Dreiländereck von Dänemark, Schweden und Norwegen. Es verbindet die Ostsee mit der Nordsee. Hier fahren auch bedeutende Fährlinien entlang: Hirtshals nach Kristiansand oder Kiel-Oslo, Hirtshals-Stavanger-Bergen uvm.

Nordnorwegen

Nord-Norge, der nördlichste Teil von Norwegen liegt am europäischen Nordmeer. Hier leben nur neun Prozent der Norweger. Das liegt an dem **arktischen Klima**, der langen Dunkelheit im Winter und der kargen Vegetation. Zu dem Gebiet gehören die Provinzen

- Finnmark
- Troms
- Nordland

Die größten Städte sind **Mo I Rana, Bodo, Narvik, Tromsø** und **Hammerfest**. Hier sind auch die herrlichen Inseln, **die Lofoten** zu finden. Nordnorwegen ist auch die **Heimat der Samen**, ein indigenes Volk.

Westnorwegen



Bergen

Die Region wird von den Norwegern als Vestlandet bezeichnet. Die größten Städte sind **Stavanger und Bergen**. Die Provinzen von Vestlandet heißen....

- Rogaland
- Sogn og Fjordane
- More og Romsdal

Stavanger ist bekannt für die Schwerindustrie, die hier angesiedelt ist. Die Industriestadt liegt in der Provinz **Rogaland**. Daneben ist **Haugesund**, die Inseln vor Stavanger und die dortigen Fjorde bekannt.

Bergen ist bekannt für seine bergige Landschaft, den berühmten Hafen und die Hausberge Floyn und Ulriken. Außerdem sind die Hansehäuser am Hafen weltbekannt und UNESCO-Weltkulturerbe.

In **Sogn og Fjordane** ist der **Sognefjord** ein touristisches Highlight. Wunderschön ist auch die Insel Alesund in der Provinz **More og Romsdal**. Die Insel **Alesund** mit den weißen Häusern hat eine lange Geschichte. Mehrmals abgebrannt, immer wieder aufgebaut, wurden schließlich dann die weißen Häuser als Merkmal errichtet.

Das könnte dich auch interessieren: [Traumhafte Fahrt mit der Bergensbahn](#)



am Hardangerfjord

Lebenshaltungskosten



1 Busticket 3,50 €



2-Zimmer
Stadtwohnung
1165,00 €



Essen für 2
Personen
Mittelklasse 87 €



je Km 1,34 €



1 Liter Benzin 1,87 €



1 Krug Bier
8,50 €

Ein Pluspunkt Norwegens ist der **hohe Lebensstandard**. Norwegen ist auf Platz 2 des **UN-Index für Lebensqualität**. Deutschland dagegen ist nur auf Platz 9. Die Schweiz ist auf Platz 1 und Island folgt auf Platz 3.

Das Leben ist in dem skandinavischen Land teuer. Norwegen ist eines der teuersten Länder von Europa. Essengehen und Alkohol kaufen geht richtig ins Geld. Aber auch die **Mieten sind viel höher** als in Deutschland. Das liegt zum einen auch daran, dass die Norweger überwiegend in ihrem Eigentum wohnen. Es gibt wenig Mietwohnungen oder Miethäuser. Wenn eine Wohnung frei wird, ist sie meist innerhalb weniger Tage wieder vermietet. die Mietverhältnisse sind meistens nicht länger als drei Jahre möglich.

Der Umzug nach Norwegen



Steinsdalfoss beim Hardangerfjord

Ein Umzug von einem zum anderen Ort muss immer gut geplant werden. Noch wichtiger ist das bei einem Umzug ins Ausland. Du kannst nicht schnell Mal nach Hause fahren, wenn etwas Wichtiges vergessen wurde! Wenn der Umzugstermin bekannt ist beziehungsweise der Einzugstermin in die neue Wohnung in Norwegen feststeht, dann **meldest du dich in Deutschland ab**. Die Abmeldebestätigung brauchst du für die Beantragung des neuen Reisepasses in Norwegen.

Dein Umzugsgut, also der Hausrat, die Möbel und die Kleidung können **auf dem Landweg und per Schiff** ins neue Zuhause gebracht werden. Du rechnest am besten durch was günstiger für dich ist. Es vielleicht auch empfehlenswert so wenig wie möglich mitzunehmen. Möbel kann man auch in Norwegen kaufen, das kommt vielleicht günstiger, als die Transportkosten für alte Möbel. Für das Umzugsgut sind aber Einfuhrbestimmungen zu beachten, sonst musst du Zoll zahlen. **Umzugsgut sind Dinge des persönlichen Bedarfs und daher zollfrei**. Jedoch sind Bar- und

Lebensmittel, Alkohol und Zigaretten begrenzt einführbar.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die [Einreise mit Haustieren](#). Du darfst maximal fünf Haustiere mitbringen. Die Tiere müssen gechippt oder tätowiert sein. Sie müssen eine aktuelle Tollwutimpfung haben, die über 21 Tage aktiv ist.

Fazit

Den Ruhestand in Norwegen zu verbringen ist für viele Senioren vorstellbar. Jedoch ist hier nicht das günstigere Leben der Grund, sondern die vielfältige Natur, die vielen Freizeitmöglichkeiten, die freundlichen Menschen und einfach das zufriedeneren Leben miteinander.

Würdest du nach Norwegen auswandern?

AUSWANDERN IM RUHESTAND 3 TOP-EMPFEHLUNGEN

Laut diversen Umfragen und Statistiken überlegt jeder vierte deutsche Rentner seinen Ruhestand im Ausland zu verbringen und auszuwandern. Grund hierfür sind die extrem hohen Lebenskosten und Immobilienpreise. Daneben sind die zu erwartenden Renten bei den meisten niedrig. Die Versorgungslücke klafft dann bei Rentenbezug weit auseinander.

Ich habe auf meinem Blog schon eine Reihe europäische Länder zum Auswandern vorgestellt:

- Österreich
- [Ungarn](#)

- Schweiz
- Italien
- Frankreich
- Spanien
- Portugal
- Irland
- [Slowenien](#) und Slowakei

Vor dem Auswandern sind einige Punkte zu überlegen:

- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten am Zielort?
- Wie hoch ist die Miete?
- Was kostet der öffentliche Verkehr bzw. wie hoch sind die Spritpreise?



Geld

Die **Lebenshaltungskosten** im europäischen Vergleich:

100% entspricht dem europäischen Durchschnitt an Lebenshaltungskosten und Dienstleistungen*

- Österreich 112 %
- Ungarn 67 %
- Schweiz 167 %
- Italien 100 %
- Frankreich 112 %
- Spanien 97 %
- Portugal 89 %
- Irland 140 %
- Slowenien 88 %
- Slowakei 90 %

*Quelle: Statista Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 2021

Die durchschnittlichen **Mietpreise** für eine 1-Zimmer-Wohnung:

- Österreich 669 €
- Ungarn 385 €
- Schweiz 1227 €
- Italien 583 €
- Frankreich 677 €
- Spanien 605 €
- Portugal 569 €
- Irland 1124 €
- Slowenien 394 €

Somit sind zum Auswandern die **drei günstigsten Länder** von meinen bisher vorgestellten Zielen:

Ungarn-Slowenien- Portugal

Neben den Kosten sind auch die medizinische Versorgung, das Klima, das kulturelle Angebot und die Sprachen wichtige Kriterien für den Start in den neuen Lebensabschnitt.



Gesundheitssystem

Umfrageergebnisse haben ergeben, dass folgende Prozentanteile der Bevölkerung **das inländische Gesundheitssystem für gut befunden** haben:

- Österreich 95 %
- Ungarn 28 %
- Schweiz keine Angabe
- Italien 54 %
- Frankreich 91 %
- Spanien 81 %
- Portugal 42 %
- Irland 53 %
- Slowenien 69 %
- Slowakei 53 %



Ungarn Budapest Donau

Auswandern nach Ungarn

Ungarn ist ein beliebtes Urlaubsland und ideal für den **Altersruhesitz** geeignet. In Ungarn sind die Lebenshaltungskosten rund 40 Prozent günstiger als in Deutschland. Die meisten Deutschen ziehen zum **Balaton, dem Plattensee**. Das Klima ähnelt dem deutschen Wetter , heiße Sommer und kalte Winter.

Der Ort **Balatonfüred** liegt am Nordufer des Plattensees und ist zudem ein Kurort. Dank des Herzchirurgie-Zentrums und der Mineralquelle ist die Infrastruktur modern und gut ausgebaut. Zahlreiche Hotels, Restaurants und Bars bieten Abwechslung. In der näheren Umgebung befinden sich **zwei internationale Flughäfen**. Der eine ist der Flughafen Balaton am Westufer und der andere Flughafen ist in Budapest.

Das milde Klima macht es möglich, dass hier hervorragende Weine angebaut werden. In der Altstadt von Balatonfüred

befinden sich wunderschöne Bauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert. An der Schiffsanlegestelle ist ein Badestrand mit Zugang zum See.

Medizinische Versorgung

Ungarn als ein europäisches Land steht technisch eigentlich gut da. Aber im Gesundheitswesen kriselt es. Das Krankenhauspersonal, die Ärzte und Pfleger laufen scharrenweise in andere europäische Länder. Grund dafür ist die extrem schlechte Bezahlung des Fachpersonals. Viele Ärzte, die eine Praxis innehaben, bieten daher gegen Bezahlung eine bessere Behandlung an. Auswanderer, die eine gute medizinische Versorgung haben möchten, schließen aus diesem Grund eine **Zusatzversicherung** ab.

Klima

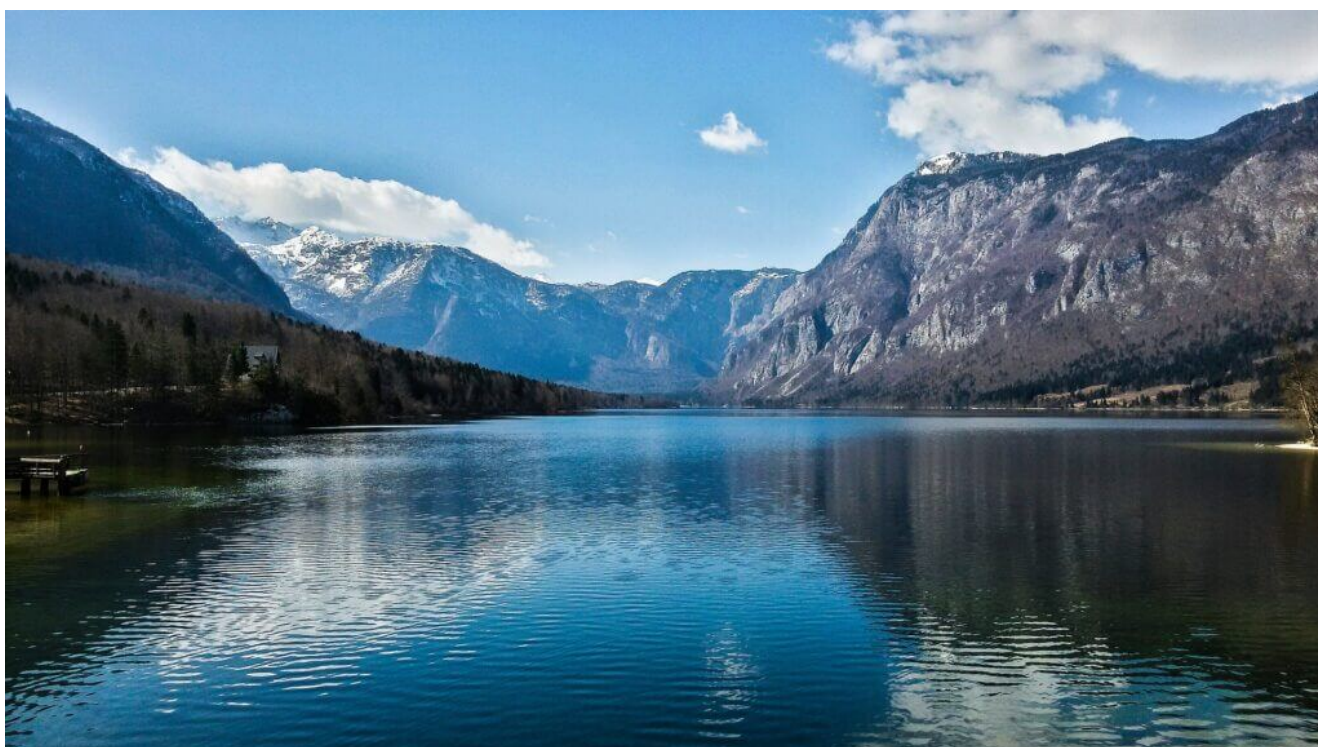
Im Norden und Westen grenzen die Gebirge das Land ab. Es herrscht trockenes Kontinentalwetter mit heißen Sommermonaten und kalten Wintern. Besonders niederschlagsreich ist die Tiefebene im Süden. Am Balaton, dem Plattensee herrscht fast mediterranes Klima. Die Wassertemperatur des Plattensees steigt in den Sommermonaten gerne mal auf 26 Grad. Im Norden ist es kühler und im Westen herrscht fast ozeanisches Klima mit milden feuchten Wintern.

Sprache

Ein Problem für Auswanderer ist die schwer zu lernende **ungarische Sprache**. Immer mehr junge Menschen in Ungarn sprechen Englisch und Deutsch. Das erleichtert es Einwanderern ein bisschen. Vor allem in den Städten und Touristengebieten ist das so, auf dem Land leider nicht. Wer nach Ungarn auswandert sollte sich Grundkenntnisse aneignen.

Mit Online-Kursen oder Sprachlern-Apps ist das problemlos möglich. Einer der Marktführer ist die Sprachlern-App **Mondly**.

Im Jahresabo kostet sie gerade mal 48 € und du hast 41 Sprachen zur Auswahl. Eine Besonderheit bei Mondly ist der lebenslange Zugang zum sprachenlernen. Eine weitere gute App ist die [50Languages](#). Das tolle an 50Languages ist, dass 100 Lektionen kostenlos sind. Die App gibt es für Android und Iphone. Wenn man die durch hat, denke ich versteht man schon einiges an Ungarisch. Und wer gerne analog lernt, d.h.mit ausgedruckten Lektionen, für den gibt es die passenden Bücher dazu.



Bohinisee Slowenien Berge

Auswandern nach Slowenien

Medizinische Versorgung

Slowenien hat ein gutes Gesundheitssystem. In den Städten gibt es **Gesundheitszentren**, in den Orten **Ambulanzen**. **Rettungswagen** fahren an jeden slowenischen Ort, notfalls kommt die Rettung per Hubschrauber. Die **Notrufnummer lautet 112**.

Das **Apothekennetz** ist ebenfalls gut aufgestellt. In den Städten gibt es Dienstapotheken, die rund um die Uhr geöffnet

haben.

Klima

Das Land liegt in Mitteleuropa in der gemäßigten Klimazone. Umgeben ist das kleine Land von Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien. In Slowenien sind **drei Klimazonen** vorzufinden:

- Alpines Wetter in den Gebirgsregionen
- Mediterranes Klima an der Adria-Küste
- Kontinentales Klima im Osten des Landes

Mediterranes Klima bedeutet heiße Sommer und milde Wintermonate. Beim **kontinentalen** Klima sind die Temperaturschwankungen größer. Der Sommer ist sehr heiß und der Winter kälter als an der Küste. **Alpines** Klima bedeutet Schnee und Eis im Winter, extreme Kälte. Im Sommer wird es nur mäßig warm.

Sprachen

Slowenisch ist eine slawische Sprache und somit schwer zu erlernen.



Portugal

Auswandern nach Portugal

Medizinische Versorgung

Wenn Du überlegst, nach Portugal auszuwandern als Rentner oder zumindest einen Großteil des Jahres dort verbringen möchtest, musst du dich um die Gesundheitsversorgung kümmern. Das staatliche Gesundheitssystem in Portugal ist das „SNS“ (Serviço Nacional de Saúde) und hat einen guten Ruf, obwohl die private Krankenversicherungen ebenfalls eine beliebte Option sind.

Es ist ziemlich einfach, in Portugal die Krankenversicherungskarte des staatlichen Gesundheitssystems zu erhalten. Wenn du als Ausländer in Portugal lebst, hast du Zugang zum Gesundheitssystem. Die Einwohner Portugals kommen

in den Genuss eines kostenlosen Gesundheitssystems. Doch beachte, es gilt nur für Grundversorgungen. Für eine bessere Behandlung ist eine private Zusatzversicherung empfehlenswert.

Klima

Das Land ganz im Westen Europas hat gemäßigtes, maritimes Klima. Der Norden ist kühler und feuchter, als der Süden des Landes. In den Gebirgsregionen ist kontinentales Klima vorzufinden. Der Süden von Portugal ist sonnenreich. In den Wintermonaten ist es in Portugal überwiegend mild, oft um die 18 Grad Celsius. Gerade an der Algarve überwintern viele Urlauber.

Sprache

Portugiesisch ist eine von den Weltsprachen. 240 Millionen Muttersprachler und etwa 30 Millionen Zweitsprachler sprechen sie. In Portugal sprechen wenig Menschen Englisch. In den Touristenregionen ist Englisch anzutreffen und die jungen Portugiesen sprechen häufig Englisch. Wer nach Portugal auswandert, tut sich und seinen Mitmenschen einen großen Gefallen, wenigstens einen **Grundwortschatz** zu beherrschen. Es erleichtert dir als Einwanderer die Eingliederung und die Behördengänge sind um einiges einfacher.

Eine gute Möglichkeit in die Sprache reinzukommen sind zum einen die Sprachapps wie Duolingo oder Babbel. Eine weitere Möglichkeit ist es seine Lieblingsfilme auf portugiesisch zu schauen, so lernst du es schneller.

Fazit: Auswandern als Rentner oder Rentnerin

Meine drei Favoriten sind doch eine gute Wahl oder findest du das nicht? Es ist für jeden Geschmacke etwas dabei. Wer gerne wandert und eine atemberaubende Natur genießen möchte, geht

nach Slowenien.

Du magst es lieber wärmer und badest gerne, egal ob in Naturgewässer oder in einer altherwürdigen Therme? Dann ist Ungarn dein Land für den Ruhesitz im Alter. Mediterranes Klima versus kühle Berglandschaft: das findest du in Portugal. Im Norden kommen die Wanderfreunde auf ihre Kosten, an der Algarve die Bademäuse.

Was ist dein Favorit?